

Preisverleihung Young Women in Public Affairs

Zonta Club München I am 21.03.2016

Liebe Frau Borasio,

Sie erhalten heute den 3. Preis des Zonta Club München I Young Women in Public Affairs für Ihr soziales Engagement in- und außerhalb Ihrer Schule. Sie sind Münchnerin, noch 17 Jahre jung und stehen kurz vor dem Abitur. Ihr Wunsch ist es Politik und Geographie oder Soziologie zu studieren mit dem Ziel, etwas für Menschenrechte und Umwelterhaltung zu tun. Sie möchten etwas bewegen und dafür fundierte Kenntnisse erwerben. Seit 3 Jahren engagieren sie sich aktiv für Amnesty International und Menschenrechte. In ihren jungen Jahren zeigten sie schon große Führungsqualitäten, z.B. beim World Challenge Trip nach Indien. Sie mussten vorab Spenden sammeln für das Projekt und für ihre eigene Reise. Sie haben die schwierige Aufgabe der Schatzmeisterin übernommen, die Reisekasse zu verwalten und möglichst günstig zu wirtschaften. Das scheint ihnen großartig gelungen zu sein, denn sie konnten dann den sicher schlecht bezahlten Koch mit dem übrig gebliebenen Geld besser entlohnen.

Im vergangenen Jahr nahmen sie an der Projektreise nach Tansania teil, haben im Vorfeld T-Shirts designed und verkauft und zu Spenden aufgerufen. Wie wertvoll diese Projektreise für die Menschen dort aber auch für sie war, haben sie deutlich empfunden. Sie waren von der Offenheit und Dankbarkeit der Massai beeindruckt und erkannten den Sinn der Hilfen, die MIS seit Jahren leistet.

Wie ihre Kolleginnen nahmen sie an dem MUN (Model United Nations) Programm der Schule und an Konferenzen außerhalb der Schule teil.

In diesen Konferenzen schlüpfen Schüler und Schülerinnen in Planspielen in die Rolle der Delegierten bei den vereinten Nationen. Sie vertreten dann ein Land und diskutieren deren gesellschaftspolitische Probleme. Sie hatten sich entschieden, Menschenrechtsfragen in Rumänien, Pakistan und Deutschland zu diskutieren. Bei ihrer letzten Konferenzteilnahme erhielten Sie für ihr Komitee den Preis als beste Delegierte.

Durch Ihre Arbeit bei Amnesty International gewannen sie ein klares Bild über die Stellung der Frau in Entwicklungsländern und die Wichtigkeit der Bildung für Mädchen und Frauen im Sinn von Chancengerechtigkeit.

Ihre Lehrer erkennen in Ihnen ihr besonderes soziales Engagement, aber auch Ihre Teamfähigkeit und Führungsqualitäten.

Die Jury hat Ihnen in Anerkennung ihrer vielseitigen Engagements den 3. Young Women in Public Affairs Preis zugesprochen. Wir freuen uns für Sie und Ihre Eltern, wünschen Ihnen alles Gute für das bevorstehende Abitur und gratulieren Ihnen sehr herzlich.

Margrit List